

Mobilität im Kanton Luzern

Weiter und schneller

Im Jahr 2010 legten die Luzernerinnen und Luzerner pro Tag im Durchschnitt 37,5 Kilometer im Inland zurück und benötigten dafür 86 Minuten. Das sind 3,4 Kilometer mehr respektive 6 Minuten weniger als 2005. Die Freizeit ist der wichtigste Verkehrszweck, gefolgt von Arbeit und Einkauf. Rund zwei Drittel der Distanzen werden mit dem Auto bewältigt, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Weiter und schneller – mit diesen Stichworten können die Resultate des Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010 charakterisiert werden. Im Jahr 2010 legte eine im Kanton Luzern wohnhafte Person pro Tag im Durchschnitt 37,5 Kilometer im Inland zurück und brauchte dafür ohne Warte- und Umsteigezeiten 86,4 Minuten (CH: 36,7 km; 83,4 min). Im Vergleich zur Erhebung 2005 nahm die Tagesdistanz um 3,4 Kilometer zu, die im Verkehr verbrachte Zeit hingegen um 6 Minuten ab.

Freizeit als wichtigster Verkehrszweck

Freizeit, Arbeit und Einkauf sind – in dieser Reihenfolge – die drei wichtigsten Verkehrszwecke im Kanton Luzern. Die Bedeutung des Freizeitverkehrs ist seit der Erhebung 2005 deutlich schwächer geworden: Auf ihn entfielen je 36 Prozent der Tagesdistanz und der täglichen Wege; das sind 10 respektive 6 Prozentpunkte weniger als 2005. Die zu Arbeitszwecken zurückgelegten Strecken machten 28 Prozent der Tagesdistanz aus (+5 Prozentpunkte), diejenige der Einkaufswege 13 Prozent (+3 Prozentpunkte).

MIV dominiert, ÖV-Anteile nehmen zu

66 Prozent der Tagesdistanz entfielen 2010 im Kanton Luzern auf den motorisierten Individualverkehr (MIV), 23 Prozent auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) und 10 Prozent auf den Langsamverkehr (LV) sowie die übrigen Verkehrsmittel. Die Anteile der einzelnen Verkehrsmodi waren damit im Kanton gleich gross wie in der Gesamtschweiz. Gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2005 gewann der ÖV an Bedeutung (+5 Prozentpunkte). Werden die Verkehrsanteile an der Dauer und der Etappenzahl gemessen, ist der LV – insbesondere der Fussverkehr – bedeutender als der MIV und der ÖV. Insgesamt zeigen sich beim Modalsplit klare Stadt-Land-Unterschiede: In den ländlichen Regionen wurden deutlich grössere Anteile der Tagesdistanzen im MIV bewältigt (rund 75%) als in der Stadt (47%). Umgekehrt lag der ÖV-Anteil an den Distanzen in der Stadt (40%) erheblich höher als im ländlichen Raum (15 bis 16%).

Zunehmende Stadt-Land-Unterschiede bei der Autoausstattung der Haushalte

Das Auto ist das am weitesten verbreitete Verkehrsmittel im Kanton Luzern. 80 Prozent der Haushalte besaßen 2010 mindestens ein Auto, 30 Prozent zwei oder mehr. Diese Werte entsprachen dem schweizweiten Durchschnitt. Im Vergleich zur Erhebung 2005 zeigen sich zunehmende Stadt-Land-Unterschiede: Während der Anteil der Haushalte ohne Auto in Stadt und Agglomeration zunahm, ging er in den ländlichen Regionen zurück.

Im Besitz eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs waren 61 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner ab 16 Jahren. Gegenüber der Erhebung 2005 ist das eine Steigerung um mehr als 10 Prozentpunkte.

Ausführliche Informationen zur Mobilität im Kanton Luzern finden Sie in der neusten Ausgabe von LUSTAT Focus. In einem ersten Teil werden die Rahmenbedingungen des kantonalen Verkehrsgeschehens beschrieben. Dazu gehören die Ausstattung der Luzerner Haushalte mit Mobilitätswerkzeugen, das Angebot und die Nachfrage im privaten und öffentlichen Verkehr, organisatorische und finanzielle Aspekte des Verkehrswesens sowie die öffentliche Wahrnehmung. Im zweiten Teil – dem inhaltlichen Schwerpunkt – folgt die Analyse des Verkehrsverhaltens der Luzerner Bevölkerung. Ausführlich behandelt wird der Modalsplit, das heisst die Verkehrsmittelwahl. Weiter werden das Verkehrsaufkommen, die Verkehrszwecke und der Zeitaufwand für Mobilität analysiert.

Das 72-seitige LUSTAT Focus Mobilität im Kanton Luzern kann zum Preis von 28 Franken bezogen werden bei:
LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern
Die Ausgabe von LUSTAT Focus ist auch im Internet zu finden unter www.lustat.ch.

Mikrozensus Mobilität und Verkehr: Der Mikrozensus Mobilität und Verkehr ist eine Stichprobenerhebung des Bundes, die statistische Informationen zum Mobilitätsverhalten der Schweizer Bevölkerung liefert. Sie wird seit den 1970er-Jahren in regelmässigen Abständen durchgeführt. Die letzte Erhebung fand im Jahr 2010 statt. Sie umfasste schweizweit fast 60'000 Haushalte mit rund 63'000 befragten Personen. Im Kanton Luzern wurde – wie in den früheren Erhebungsjahren 1989 und 2005 – die Stichprobe aufgestockt, um auch auf regionaler Ebene aussagekräftige Resultate zu erhalten.

Luzern, 17. September 2012

Weitere Informationen:

Dr. Georges-Simon Ulrich, Direktor LUSTAT Statistik Luzern
Tel. 041 228 56 33

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
Fax 041 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch